

Programm

- 9:00 Uhr Stehkafee (und –tee) zum Ankommen
- 9:30 Uhr Begrüßung und Einstieg
- 10:00 Uhr Good-Practice-Inputs aus anderen Kommunen
- 13:00 Uhr Mittagspause
(Es besteht die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag eine Suppe einzunehmen. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.)
- 14:00 Uhr Einführung in Open Space ...
Zusammenfinden in Werkstätten nach dem Lustprinzip
- 14:30 Uhr Spinnen in Open Space-Werkstätten
- 16:30 Uhr Marktplatz der Open Space-Ergebnisse ...
Vereinbarungen für die Zukunft
- 17:00 Uhr Ende mit Gelegenheit zum Feedback

Ort: Pfarr- und Jugendheim St. Peter
Am Ufer 17a, 56070 Koblenz-Neuendorf
(Parkplatz am Rhein am Ende der Herberichstraße)

Teilnahmebeitrag: 20,00 EUR

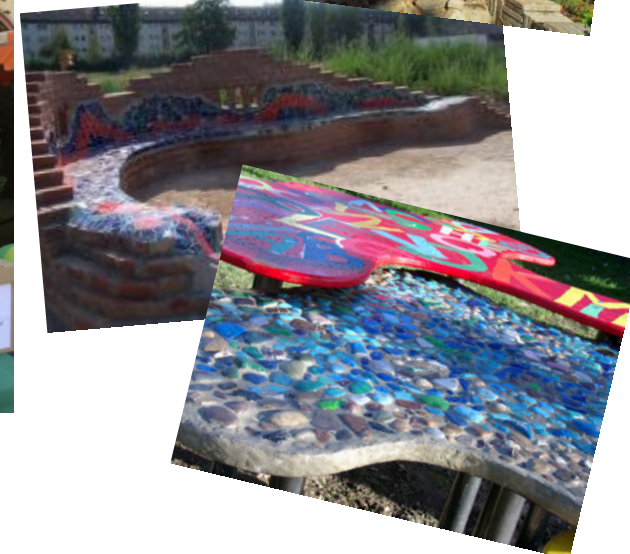
Anmeldung bei:

Netzwerk Soziale Arbeit Neuendorf
c/o Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“
- Claudia Wickert -
Im Kreuzchen 74, 56070 Koblenz
Fon: 02 61 / 8 31 10, Fax: 02 61 / 9 82 3 93
E-Mail: gwa_imkreuzchen.wickert@caritas-koblenz.de

Anmeldeschluss: Montag, 28. April 2014

Lustvoll kreativ !

Mit Kunst und Kultur zu barrierefreien Gestaltungsräumen für alle im Stadtteil



Studientag des Netzwerks Soziale Arbeit Neuendorf
für Fachkräfte in der sozialen und pädagogischen Arbeit
in sozial benachteiligten Quartieren

Donnerstag, 15. Mai 2014



Die Idee des Studientages

Am Vormittag lassen wir uns von Good-Practice-Beispielen in anderen Kommunen inspirieren:

- ✓ *wie man mittels Kunst / Kultur verschiedenste benachteiligte Zielgruppen bzw. Menschen in benachteiligten Quartieren von jung bis alt, einheimisch sowie mit Migrationshintergrund usw. ressourcenorientiert angesprochen und erreicht hat ...*
- ✓ *wie Menschen hierbei einfach mal Spaß hatten und selbstbestimmt agieren, sich ausprobieren, gestalten konnten ...*
- ✓ *wie diese Aktivitäten für neue und andere Kontakte sorgten und positive Identität stifteten ...*
- ✓ *wie u.U. damit Kontakte in die Welt von Kunst und Kultur hinein entstanden und eventuell neue Ressourcen fürs benachteiligte Quartier erschlossen wurden ...*

Am Nachmittag spinnen wir in kreativen Werkstätten an Elementen einer „Kunstszene – quer durch die Kulturen“ – beispielhaft für Koblenz-Neuendorf:

- ☺ *Wir brechen auf aus unseren unterschiedlichen Arbeitszusammenhängen (Träger, Arbeitsauftrag, Ressourcen ...) – vielleicht unsicher, aber auch neugierig auf andere Horizonte.*
- ☺ *Wir lassen uns einmal von dem leiten, was uns anzieht.*
- ☺ *Wir machen uns auf Entdeckungsreise und lassen uns überraschen von dem, was aus unseren Talenten entsteht.*



Eingeladen sind:

- *Fachkräfte in der sozialen und pädagogischen Arbeit in sozial benachteiligten Quartieren, d.h. Kolleginnen und Kollegen, die vor Ort in diesen Sozialräumen bzw. mit deren Bewohnerinnen / Bewohnern arbeiten (sozialräumlich orientierte soziale Arbeit, Kita, Schule, Kirchengemeinde und ähnliches)*
- *Studierende des Fachbereichs Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz und der Fachbereiche Bildungswissenschaften und Kulturwissenschaften der Universität Koblenz.*

Außerdem bemühen wir uns um die Mitwirkung kompetenter Menschen aus Kunst und Kultur ... zum Beispiel:

- *Jugendkunstwerkstatt Koblenz,*
- *Musikschule der Stadt Koblenz,*
- *Koblenzer Jugendtheater und Theater Koblenz,*
- *Kulturfabrik Koblenz,*
- *AKM – Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein,*
- *Mittelrhein-Museum und Ludwig Museum Koblenz.*